



Vorgesehener Reiseverlauf

„INS REICH DER SILBERRÜCKEN“ - 14 Tage / 12 Nächte

ENTEBBE – KIGALI

1. TAG: FLUG NACH UGANDA

Morgens Flug von Ihrem Wunschflughafen über Brüssel nach Entebbe. Dort werden Sie vom Flughafen abgeholt und fahren zu Ihrer gemütlichen Unterkunft.

Guesthouseübernachtung

2. TAG: BREITMAULNASHÖRNER IM ZIWA RHINO SANCTUARY (F/A)

Fahrt ins Ziwa Rhino Sanctuary. Das 2005 eröffnete Schutzgebiet widmet sich der Nachzucht und Auswilderung der seit Mitte der 80er Jahre in Uganda in freier Wildbahn ausgestorbenen Breitmaulnashörner. Es ist sehr beeindruckend, die Kolosse und ihren Nachwuchs aus nächster Nähe zu beobachten. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft in der Kleinstadt Masindi.

Hotelübernachtung

3. TAG: SCHIMPANSEN UND MURCHISON FALLS (F/A)

Zeitig am Morgen begeben Sie sich auf eine Wanderung zu den Schimpansen im Budongo Forest Reserve – eines der wenigen erhaltenen Regenwaldgebiete in Ostafrika. Anschließend setzen Sie Ihre Reise zum Murchison Falls Nationalpark fort. An der Oberkante der Fälle erwartet Sie ein grandioser Ausblick über die Wasserfälle, denen der Park seinen Namen verdankt. Millionen Liter Wasser rasen mit ohrenbetäubendem Getöse durch eine 7 Meter breite Felslücke und bilden 42 Meter tiefer wahre Schaumteppiche. Eine leichte von einem Wildhüter geführte Wanderung führt Sie auf einem Pfad zur Unterseite der Fälle. Dort werden Sie von einem Boot abgeholt und fahren über den Victoria-Nil zu Ihrer direkt am Flussufer gelegenen Unterkunft. Während der Bootsfahrt beobachten Sie zahlreiche Gruppen von Flusspferden, Krokodile, Wasserböcke und sicherlich auch Büffel.

Lodgeübernachtung

4. TAG: SAFARI IM MURCHISON FALLS NATIONALPARK (F/A)

Morgens setzen Sie mit einer Fähre über den Nil zum Nordsektor des Nationalparks über. Dort unternehmen Sie eine ausgedehnte ganztägige Safari durch die wunderschöne Savannenlandschaft. Im Park sind Rothschild-Giraffen, Kuhantilopen, große Herden von Elefanten, Büffeln und eines der beiden Wappentiere Ugandas zu Hause: die Uganda-Kob Antilope. Mit etwas Glück können Sie sogar Löwen beobachten. Auch die Vogelwelt hat viel zu bieten: Neben Reihern, afrikanischen Fischadlern, Rohrweihen und verschiedenen Falkenarten lebt hier auch der selten zu sehende und vom Aussterben bedrohte Schuhschnabelstorch.

Nochmalige Lodgeübernachtung

5. TAG: RUWENZORI-GEBIRGE BEI FORT PORTAL (F)

Die heutige Fahrt nimmt den ganzen Tag in Anspruch. Unterwegs genießen Sie die ugandische Landschaft mit unzähligen Dörfern. Am späten Nachmittag erreichen Sie Fort Portal zu Füßen des mystischen Ruwenzori-Gebirges. In der Sprache der Einheimischen bedeutet Ruwenzori Mondberge. Bei klarer Sicht können Sie vom Garten Ihrer Unterkunft die Spitze der Berge sehen.

Guesthouseübernachtung

6. TAG: BIGODI WETLAND SANCTUARY (F/A)

Vormittags unternehmen Sie eine von Einheimischen geführte Wanderung durch das Sumpfgebiet Bigodi Wetland Sanctuary. Das seit 1992 bestehende Ökotourismus-Projekt bietet erstklassige Beobachtungschancen für diverse Feuchtnasen-Primaten: Schwarzweiße und rote Colobus-Affen (Mantelaffen), Mangaben, Rotschwanz- und Vollbartmeerkatzen, Paviane u.v.m.. Nach dem Besuch setzen Sie Ihre Reise zum Queen Elizabeth Nationalpark fort. Von Ihrer mit viel Liebe zum Detail gestalteten Safari-Unterkunft mit privaten Outdoor-Duschen genießen Sie einen grandiosen Ausblick auf die wogende Grassavanne und den Lake George.

Lodgeübernachtung

7. TAG: QUEEN ELIZABETH NATIONALPARK (F/A)

Als erstes kreuzen Sie heute den Äquator! Obligatorisches Foto-Shooting, dann geht's zur Erkundung des Queen Elizabeth Nationalparks. Am Vormittag beobachten Sie bei einer Safari die im Park lebenden faszinierenden Uganda-Kops, Elefanten und Kaffernbüffel. Vielleicht entdecken Sie auch Löwen? Eine fantastische Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal steht am Nachmittag auf dem Programm. Große Herden von Flusspferden teilen sich den Lebensraum im und am Fluss mit diversen Wasservögeln, Elefanten, Büffeln und Krokodilen. Danach geht die Safari auf dem Landweg weiter und zurück über den Äquator zu Ihrer Lodge zum Abendessen.

Nochmalige Lodgeübernachtung

8. TAG: DURCH DIE AFRIKANISCHE SCHWEIZ (F)

Auf abwechslungsreicher Fahrt geht Ihre Reise heute zunächst durch den Queen Elizabeth Nationalpark und weiter über Berg und Tal durch kleine Dörfer mit bunten Märkten. Wenn das am Wegesrand zum Kauf angebotene Obst Sie lockt, halten Sie an und kaufen ein... Zum Sonnenuntergang erreichen Sie Ihre herrliche Panorama-Lodge am idyllischen Lake Mutanda. Es ist die perfekte Ausgangslage für den Bwindi Impenetrable oder den Mgahinga Gorilla Nationalpark. Sie sind die Heimat von etwa 400 Berggorillas und damit rund der Hälfte aller frei lebenden Exemplare. Während Ihre Betten schon gemacht sind und Sie auf der Terrasse komfortabel den Abend einläuten, bereitet die Gorillagruppe, die Sie am nächsten Morgen besuchen werden, im Dickicht des Bergregenwaldes gerade ihre Schlafnester für die Nacht vor...

Lodgeübernachtung

9. TAG: WANDERUNG ZU DEN BERGGORILLAS (F)

Die lang ersehnte Wanderung zu den Berggorillas ist das Top-Thema des heutigen Tages... (optional). Am Eingang des Nationalparks erklärt Ihnen Ihr Ranger die wichtigsten Verhaltensregeln beim Gorilla-Trekking. Die speziell ausgebildeten Ranger des Parks haben jahrelange Erfahrung im Umgang mit den Tieren, kennen ihre Gewohnheiten und sind in der Lage, sich mit ihnen zu verständigen. Je nachdem, wo sich die Gorillas gerade aufhalten, kann die Wanderung unterschiedlich lange dauern und mithin auch recht anstrengend werden. Der Pfad kann steil, rutschig und dicht bewachsen sein. Die Möglichkeit, unseren nächsten Verwandten in ihrem Lebensraum zu begegnen, entschädigt aber allemal für diese Mühen. Bitte engagieren Sie einen der vor Ort wartenden Helfer, der Ihren Tagesrucksack trägt, Sie an schwierigeren Wegpassagen unterstützt und auf den empfohlenen Lohn von US\$ 15 angewiesen ist. Der Rest des Tages ist frei, um die einmaligen Erlebnisse bei den Gorillas Revue passieren zu lassen.

Nochmalige Lodgeübernachtung

10. TAG: BOOTSFAHRT AUF DEM MUTANDA SEE (F/A)

Wehmütig verlassen Sie das Bwindi-Gebiet und reisen zum Mutanda-See. Sie wohnen in einer Panorama-Lodge direkt am See auf einer kleinen Landzunge. In der Ferne erheben sich die öfters in geheimnisvollen Nebel gehüllten Virunga-Vulkane, der Lebensraum der ruandischen Berggorillas. Zum Sonnenuntergang beschließen Sie diesen herrlichen Tag mit einer Safari-Bootsfahrt auf dem schönen Mutanda-See. Dazu gehört natürlich auch ein stilvoller Sundowner!

Hotelübernachtung

11. TAG: BEGEGNUNG MIT DEN BATWA (F)

Ein außergewöhnlicher Ausflug: Sie besuchen die einheimischen Batwa (in ihrer Sprache die „Waldmenschen“). Ihr Alltag verläuft in vollständiger Harmonie mit dem sie umgebenden Regenwald. Sie lernen nicht nur die traditionelle Lebensweise der Batwa kennen, sondern erhalten einen Einblick in ihre heutige, zum Teil sehr schwierige Lebenssituation. Dann fahren Sie über die Grenze nach Musanze in Ruanda.

Hotelübernachtung

12. TAG: GOLDMEERKATZEN ODER GORILLAS (F)

Die Qual der Wahl: Entweder unternehmen Sie heute im Parc National des Volcans ein zweites Gorilla-Trekking vor herrlicher Vulkanlandschaft (optional) oder Sie nehmen an einer Wanderung zur Beobachtung der scheuen Goldmeerkatzen teil (optional). Die Goldmeerkatzen sind eine im Gebiet der Virunga-Vulkane endemische Primatenart, die aufgrund des beschränkten Lebensraums zu den stark gefährdeten Tierarten der Erde zählen. Am Nachmittag erreichen Sie nach einer kurzen Fahrt den Kivu-See, der als einer der schönsten Seen im zentralafrikanischen Grabenbruch gilt. Ihre Unterkunft liegt wahrhaft paradiesisch direkt am See.

Hotelübernachtung

13. TAG: KIGALI UND ABSCHIED VON AFRIKA (F/A)

Auf der Fahrt in Richtung Kigali sehen Sie die typische Hügellandschaft Ruandas. In der Hauptstadt Kigali besuchen Sie die Genozid-Gedenkstätte, eine wichtige Einrichtung zur Aufarbeitung des dunkelsten Kapitels der ruandischen Geschichte. Frühes Abendessen, dann heißt es Abschied nehmen von Afrika. Flughafentransfer und Rückflug.

14. TAG: ANKUNFT ZU HAUSE

Nach dem Umstieg in Brüssel Landung an Ihrem Heimatflughafen.